



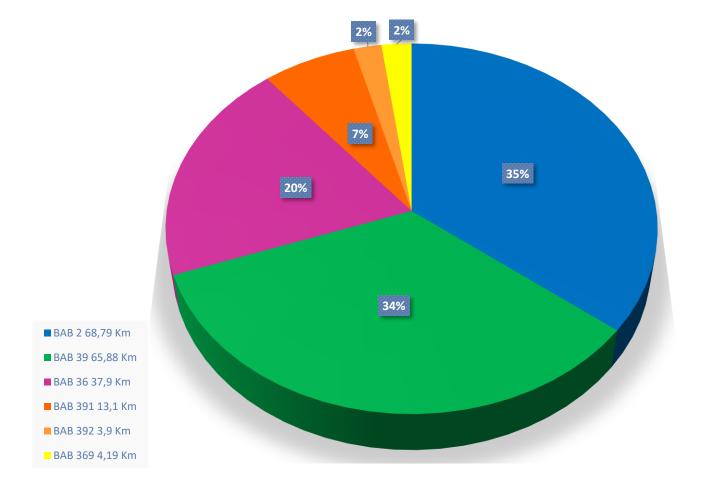
Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik

Kennzahlen für das Jahr 2024

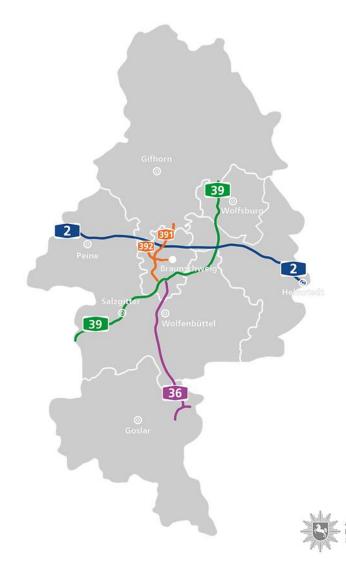
Autobahnpolizeikommissariat Braunschweig

Zuständigkeitsbereich BAB

Verhältnis BAB-Länge zu Gesamtstreckennetz (193,76 Km)







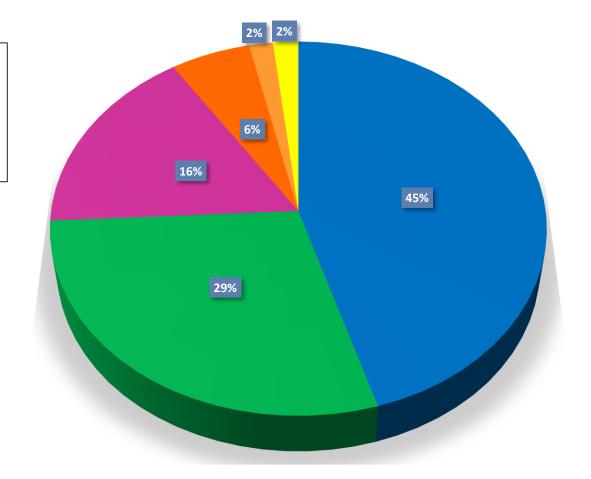
Zuständigkeitsbereich BAB



Verhältnis Fahrstreifenanzahl zu Streckennetz

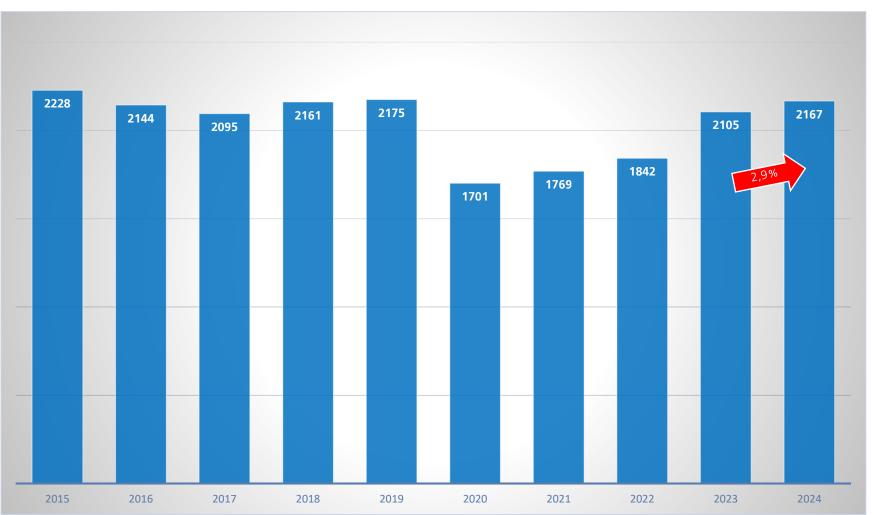
Bezogen auf die Anzahl der Fahrstreifen im Verhältnis zur Länge hat die BAB 2 eine höheren Anteil am Streckennetz

BAB 2BAB 39BAB 36BAB 391BAB 392BAB 369







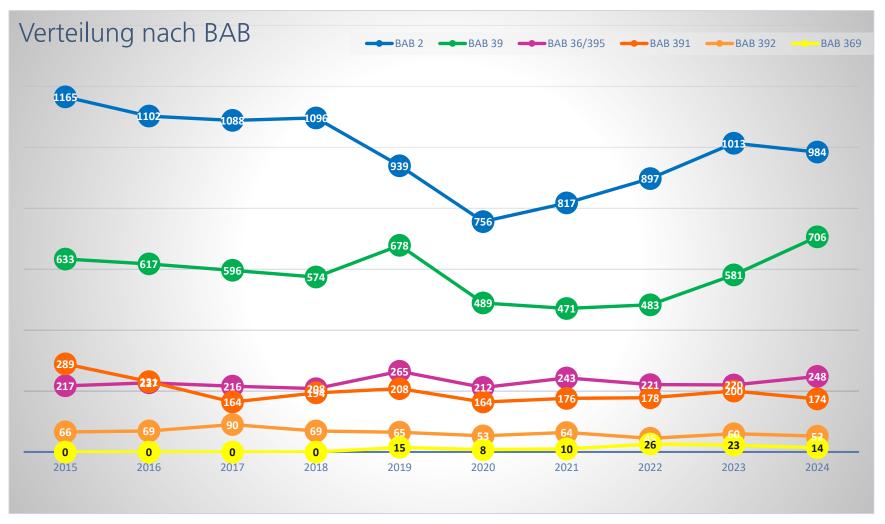


Landestrend:

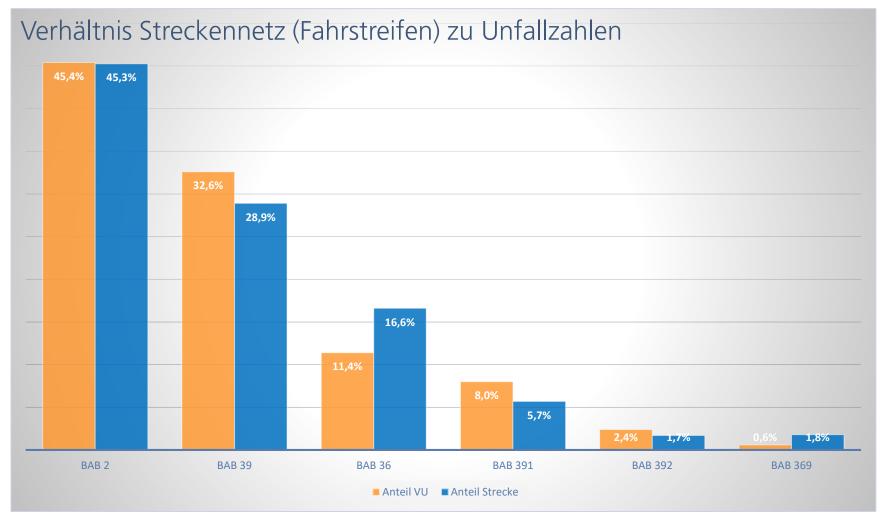
- 1,8 %





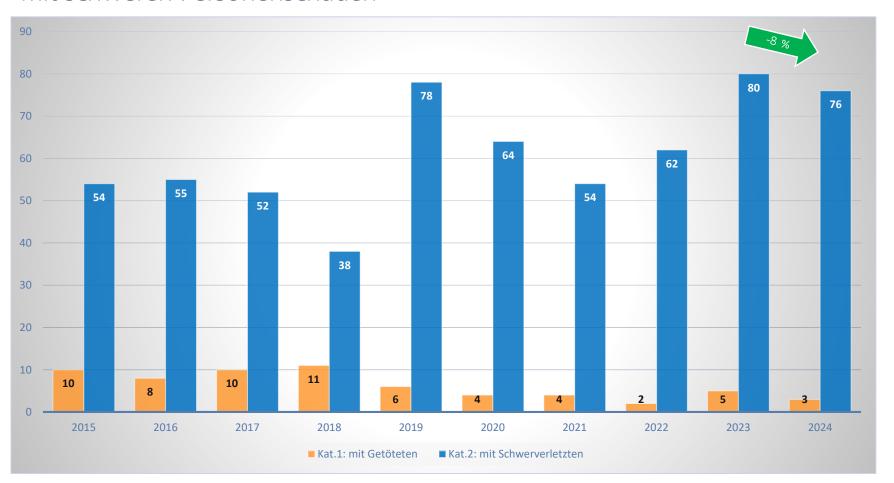








mit schweren Personenschäden



Landestrend: - 4,7 %





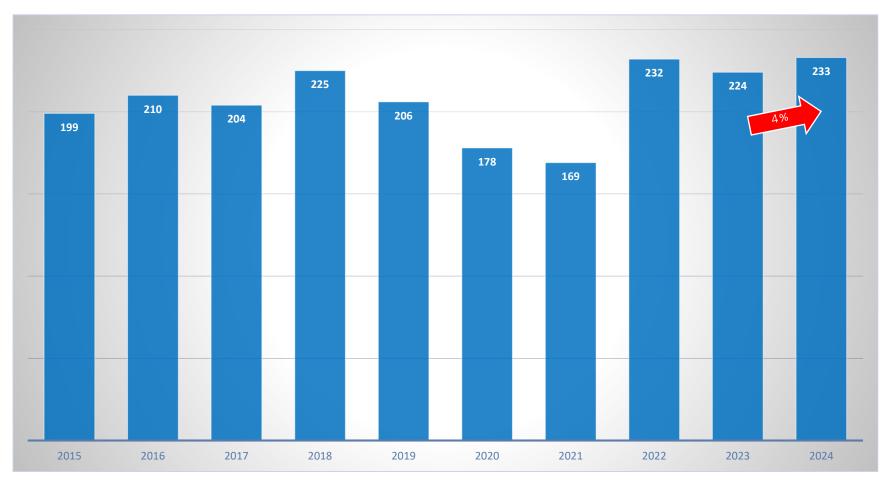
Unfälle der Kat. 1 im Jahr 2024

Datum	Zeit	Örtlichkeit	Verunglückte Person
29.02.24	15:03	BAB 2, Rtg. Berlin Bereich Peine	Führer LKW 12,5 to
23.03.24	15:03	BAB 36, Rtg. Braunschweig Bereich Wolfenbüttel	Mitfahrerin PKW
27.08.24	23:53	BAB 2, Rtg. Berlin Bereich Braunschweig	Mitfahrer PKW





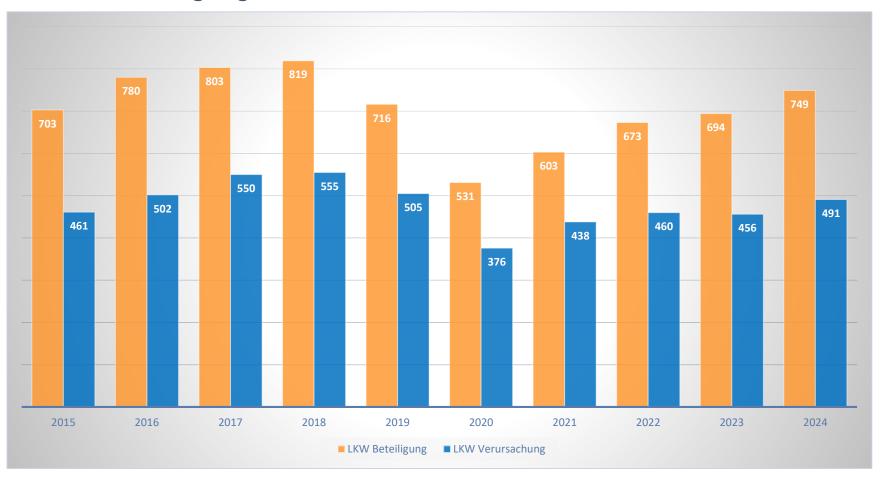
mit leichten Personenschäden





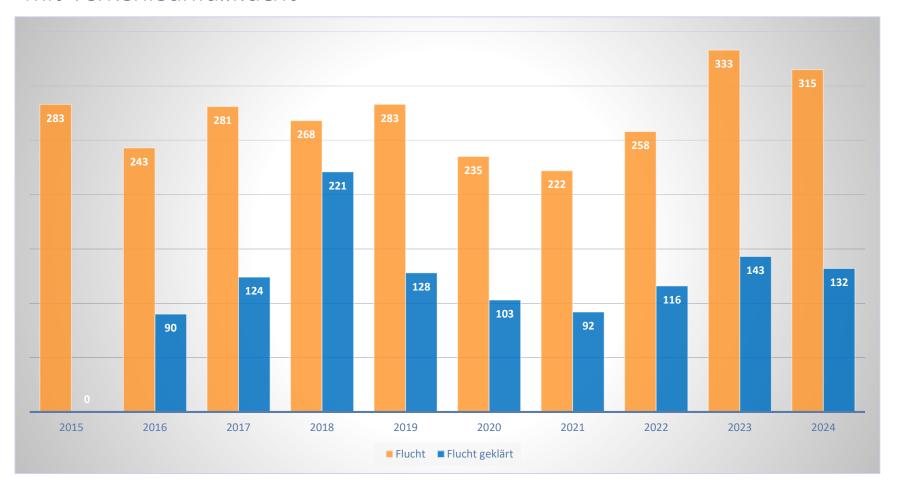


mit LKW-Beteiligung



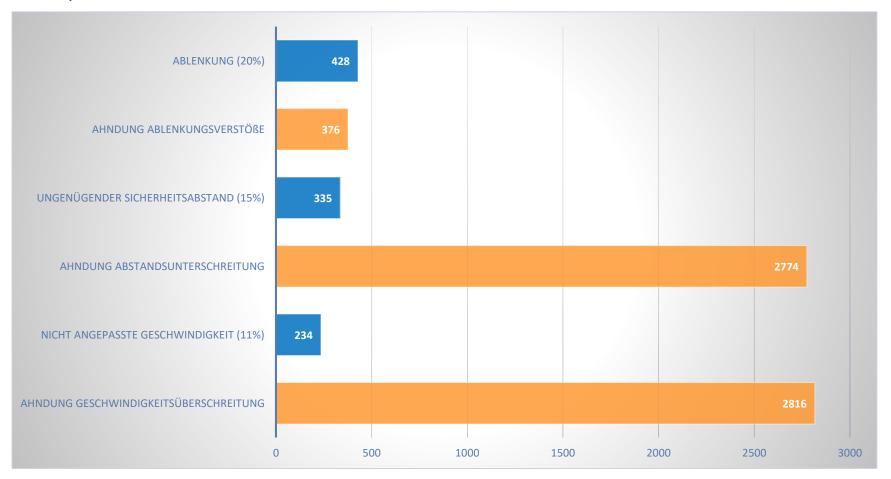
POLIZEIINSPEKTION BRAUNSCHWEIG

mit Verkehrsunfallflucht



POLIZEIINSPEKTION BRAUNSCHWEIG

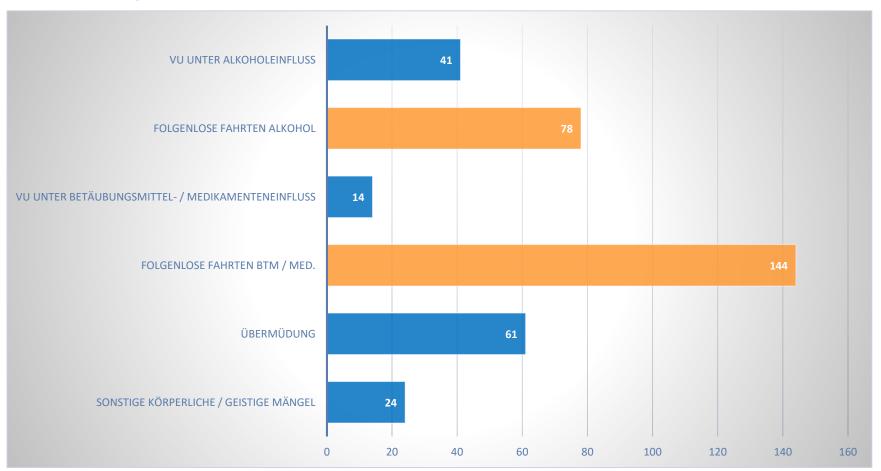
Hauptunfallursachen





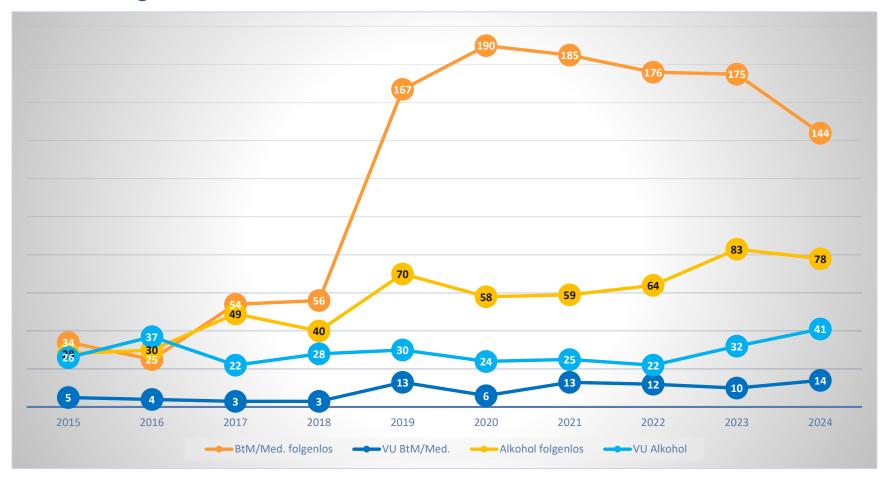
POLIZEIINSPEKTION BRAUNSCHWEIG

Fahrtüchtigkeit



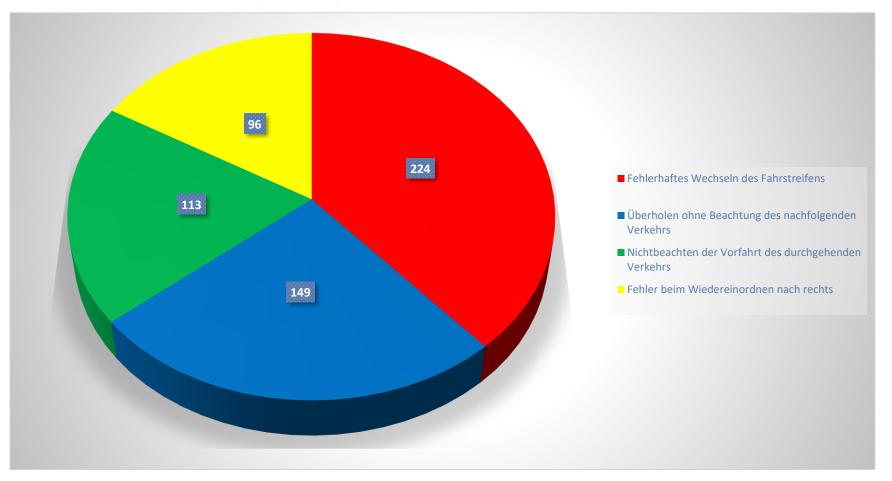
POLIZEIINSPEKTION BRAUNSCHWEIG

Fahrtüchtigkeit Trend



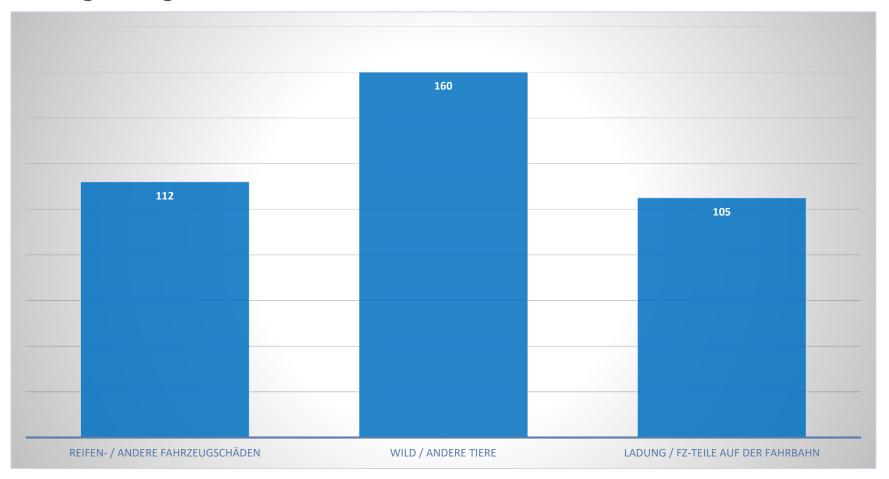


Fahrstreifenwechsel (26,7%)





Häufigste allgemeine Ursachen



Fazit



- Die Anzahl der VU auf BAB ist entgegen dem Landestrend gestiegen
- Die Anzahl der VU auf BAB mit schweren Personenschäden ist mit dem Landestrend gesunken
- Die BAB 2 ist gemessen an ihrer Verkehrsmenge und ihrem Anteil am Zuständigkeitsgebiet des PK BAB Braunschweig nicht überproportional unfallbelastet
- Neben Abstand, Geschwindigkeit und Ablenkung sind die Kombination der fehlerhaften Fahrstreifenwechsel die Hauptunfallursachen
- Die Ahndung der Hauptunfallursache Ablenkung bleibt herausfordernd, da der Begriff Ablenkung viel mehr beinhaltet als die Nutzung von digitalen Geräten.
- LKW sind an 35 % aller VU beteiligt